

## PB10-15: Erlebnispädagogische Woche – Erstmals mit Schneeschuhwandern



Mit Rucksack, Schneeschuhen und vier Schlitten hat sich eine Gruppe aus der Zieglerschen Behindertenhilfe aufgemacht, um von der Talstation der Hochgratbahn aus die Untere Ziehealpe zu erklimmen. Drei Tage lang genossen die Teilnehmer dieses erlebnispädagogische Angebot und das urige Hüttenleben. „Wir wa-

ren eine Supertruppe“, so das einhellige Resümee der Teilnehmer nach der Rückkehr. „Zweieinhalb Stunden Gehzeit und 600 Höhenmeter! Das war die erste große Herausforderung bei dieser Tour“, erinnert sich ein Teilnehmer an den mühsamen Aufstieg. Doch alle kamen wohlbehalten zum Ziel. Die sportlichen und ausdauernden Teilnehmer machten sich am nächsten Tag auf den Weg zur großen Gipfel-Schneeschuhwanderung mit tollem Ausblick in die Allgäuer Alpen. Die weniger Sportlichen spazierten zum Berggasthof am Skilift. Nach einer Stärkung bei einem guten Abendessen fühlte sich die Gruppe wieder stark genug für den Haberschlachter Cup- ein nächtliches Schlittenrennen bei Fackelschein. „Es herrschte eine Superstimmung. Und Klaus konnte kaum fassen, dass er der Sieger sein sollte“, erzählt ein Teilnehmer. Am dritten Tag ging's ans Aufräumen, Hütte putzen und Packen. Erfüllt mit neuen Eindrücken und mit Schneeschuhen an den Füßen machte sich die Truppe wieder auf den Rückweg zurück zur Gondeltalstation.



Dieses besondere erlebnispädagogische Angebot wurde ermöglicht durch die großzügige Förderung durch die Johannes-Ziegler-Stiftung und den Förderkreis Behindertenhilfe der Zieglerschen e.V.